

Wolfgang Schüssel, Österreich

*Wehmütig wird einem ums Herz, wenn man in diesen Tagen an einen grossen Europäer, Helmut Kohl, denkt - der in diesen Tagen sein 9. Lebensjahrzehnt vollendet hätte.*

*Gerade in der Zeit der Corona-Epidemie zeigt sich, wie unvollendet sein Vermächtnis einer starken geeinten Union noch ist. Jeder Mitgliedsstaat geht seinen eigenen Weg, wenig Solidarität ist spürbar (z.B. Italien, Griechenland).*

*Und gerade kleine und mittlere Länder wie Österreich, Ungarn, Kroatien, aber auch Polen, Balten und Südosteuropäer werden nie Helmut's Beitrag zu unserer europäischen Integration vergessen.*

*Sein Auftrag war und bleibt:*

*Gemeinsam ist besser als Einsam. Einbinden, nicht Ausgrenzen. Gross, also Europäisch denken statt provinziell nur National. Helfen, nicht Wegschauen. Zukunft gestalten statt Vergangenheit verwalten.*

*Danke, liebe Maike, was Du für Helmut in schweren Tagen geleistet hast.*

*Herzliche Grüsse Wolfgang Schüssel*